

Leider wird im Bereich Freiwillige Feuerwehr oft nur eine Symptombehandlung vollzogen, ohne im Ansatz das Problem zu lösen, wenn es um die Einsatzbereitschaft geht.

Der Zusammenschluss der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Gallinchen, Groß Gaglow, Kiekebusch und Madlow im Gerätehaus Süd sind ein Beispiel dafür.

Die Kameraden der Feuerwehren unternehmen viele Anstrengungen der Mitgliederwerbung für die Jugendfeuerwehr bzw. Freiwillige Feuerwehr.

Daher sollte die Planung und Umsetzung eines Wahlpflichtfaches „Feuerwehrunterricht“ die Anstrengungen der Kameraden unterstützen.

Der Anreiz für Jugendliche ist groß, da sie zum Feuerwehrstandort gebracht werden und durch die Ausbildung während der Unterrichtszeit viele Zeit- und Wegeprobleme vermieden werden. Das Pilotprojekt in Angermünde hat gezeigt, dass nach der Ausbildung sich deutlich mehr Jugendliche für die Freiwillige Feuerwehr melden.

Über die Brand- und Katastrophenschutz (BKS) Nachwuchsgewinnungsrichtlinie 2021/2022 fördert das Land Brandenburg zudem per Anteilsfinanzierung in Höhe von max. 80 % die Anschaffung von Schutzbekleidung für Schülerinnen und Schüler, die am Wahlpflichtfach „Feuerwehr“ oder einer entsprechenden Arbeitsgemeinschaft teilnehmen.

**Als kreisfreie Stadt Cottbus müssen nur 4 Kriterien erfüllt sein:**

1. Stellen der Ausbilder über den örtlichen Brandschutzträger (Freiwillige Feuerwehr oder Berufsfeuerwehr)
2. Bereitstellung der feuerwehrtechnischen Einrichtungen zur Ausbildung
3. Transport der Schülerinnen und Schüler zum Feuerwehrstandort
4. Antragstellung zur finanziellen Unterstützung für die Brandschutzerziehung – MIK fördert bis zu 80% der Summe (gemäß BKS-Nachwuchsgewinnungsrichtlinie)

VbR\_EDHVkkAjqQFnoECAgQAQ&amp;url=https%3A%2F%2Fmik.brandenburg.de%2Fsixcms%2Fmedia.php

%2F9%2F20201014\_Druckdaten\_Referat34\_Feuerwehr\_macht\_Schule\_weboptimiert.pdf&amp;usg=AOvVaw1I0TO8SB9pZEdu6HxUU-\_p